

Kompetenzorientiertes Curriculum

Sek I

Willibrord-Gymnasium

Emmerich

Stand (gültig seit 9/2011) 10/2013

| Jahrgangsstufen | verbindliches Schwerpunktthema | Konkrete Kompetenzerwartungen gem. Kernlehrplan | |
|-----------------|--|---|---|
| <h1>5</h1> | <p>Farbe als Gestaltungsmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Farblehre • maltechn. Übungen • formale Analyse Farbe • künstlerisches Werken mit plastischen Materialien (Handpuppen /Marionetten aus Material) • Puppenspiel • Einführung in die Bildlektüre, Bildbeschreibung | <p>Bildgestaltung</p> <p style="text-align: center;">Produktion</p> <p><input type="checkbox"/> unterscheiden und variieren Farben in Bezug auf Farbton, Buntheit, Helligkeit in bildnerischen Problemstellungen,</p> <p><input type="checkbox"/> entwickeln und beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farbgegensätze und Farbverwandtschaften in bildnerischen Problemstellungen,</p> <p><input type="checkbox"/> entwickeln und beurteilen Lösungen zu bildnerischen Problemstellungen in Beziehung auf Farbwerte und Farbbeziehungen</p> <p><input type="checkbox"/> bewerten die Wirkung des Farbauftrags in Abhängigkeit vom Farbmateriale für ihre bildnerischen Gestaltung,</p> <p><input type="checkbox"/> entwickeln neue FormInhalts-Gefüge durch die Bewertung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften – auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion eines Gegenstandes</p> <p><input type="checkbox"/> bewerten Formgebungen, die durch die Verwendung unterschiedlicher Materialien bei der Herstellung von Objekten entstehen.</p> <p style="text-align: center;">Rezeption</p> <p><input type="checkbox"/> beschreiben und beurteilen die haptischen und visuellen Qualitäten unterschiedlicher Materialien auch kunstunüblicher Herkunft im Zusammenhang bildnerischer Gestaltungen,</p> <p><input type="checkbox"/> beschreiben und bewerten verschiedene Flächengliederungen im Hinblick auf die Bildwirkung.</p> <p><input type="checkbox"/> benennen unterschiedliche Farben und unterscheiden zwischen Farbton, Buntheit und Helligkeit,</p> <p><input type="checkbox"/> analysieren Farbbeziehungen in Gestaltungen nach Farbgegensatz, Farbverwandtschaft, räumlicher Wirkung,</p> <p><input type="checkbox"/> erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung,</p> <p><input type="checkbox"/> erläutern und beurteilen Wirkungen, die durch unterschiedlichen Farbauftrag entstehen.</p> | <p>Bildkonzepte</p> <p style="text-align: center;">Produktion</p> <p>Bildstrategien</p> <p><input type="checkbox"/> entwerfen und gestalten planvoll aufgabenbezogene Gestaltungen</p> <p>Personale/soziokulturelle Bedingungen</p> <p><input type="checkbox"/> gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher/individueller Auffassungen und Standpunkte vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Kontextes,</p> <p><input type="checkbox"/> gestalten Bilder, die zu historischen Motiven und Darstellungsformen, welche zur eigenen Lebenswirklichkeit in Beziehung gesetzt werden können, eine eigene Position sichtbar machen.</p> <p style="text-align: center;">Rezeption</p> <p>Personale/soziokulturelle Bedingungen</p> <p><input type="checkbox"/> benennen ausgehend von Perzepten und produktiven Zugängen subjektive Eindrücke zu Bildgestaltungen</p> |

| | | | |
|------------|---|--|--|
| <h1>6</h1> | <p><i>grafische Mittel / Zeichnung /Bewegung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Punkt, Linie, Fläche, • Verdichtung / Streuung • Umriss u. Binnenzeichnung • Strukturen • Bildergeschichten, Comics, Animationsfilme | <p>Bildgestaltung</p> <p style="text-align: center;">Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln zielgerichtet Figur-Grund-Gestaltungen durch die Anwendung der Linie als Umriss, Binnenstruktur und Bewegungsspur, • entwerfen durch die Verwendung elementarer Mittel der Raumdarstellung (Überschneidung, Staffelung, Verkleinerung, Verblässung, Höhenlage/ Flächenorganisation) Räumlichkeit suggerierende Bildlösungen, • bewerten unterschiedliche Bildwirkungen durch spielerischexperimentelles Erproben verschiedener Flächengliederungen, • realisieren gezielt bildnerische Gestaltungen durch verschiedene Materialien und Verfahren der Zeichnung (u.a. Bleistift, Filzstift, digitale Werkzeuge • beurteilen die Einsatz- und Wirkungsmöglichkeiten unterschiedlicher Materialien und Gegenstände als Druckstock im Verfahren des Hochdrucks <p style="text-align: center;">Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären die Wirkungsweise von grafischen Formgestaltungen durch die Untersuchung von linearen Kontur- und Binnenstrukturanlagen mit unterschiedlichen Tonwerten • benennen die elementaren Mittel der Raumdarstellung von Überschneidung, Staffelung, Verkleinerung, Sättigung und Höhenlage und überprüfen ihre Räumlichkeit suggerierende Wirkung • beschreiben und bewerten Komposition im Hinblick auf die Bildwirkung. • beschreiben den Einsatz unterschiedlicher Materialien in Verfahren der Zeichnung (Bleistift, Filzstift, digitale Werkzeuge) und beurteilen ihre Wirkungen entsprechend den jeweiligen Materialeigenschaften, <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und beurteilen die Funktion verschiedener Materialien und Materialkombinationen in Verwendung als Druckstock und vergleichen die Ausdruckswirkungen der grafischen Gestaltungen. | <p>Bildkonzepte</p> <p style="text-align: center;">Produktion</p> <p>Bildstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und gestalten planvoll aufgabenbezogene Gestaltungen, • verwenden und bewerten die Strategie des gestalterischen Experiments als ziel- und materialgeleitete Handlungsform, • bewerten das Anregungspotenzial von Zufallsverfahren als Mittel der Bildfindung und setzen diese Verfahren bei Bildgestaltungen gezielt ein. <p>Personale/soziokulturelle Bedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher/individueller Auffassungen und Standpunkte vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Kontextes, • gestalten Bilder, die zu historischen Motiven und Darstellungsformen, welche zur eigenen Lebenswirklichkeit in Beziehung gesetzt werden können, eine eigene Position sichtbar machen <p style="text-align: center;">Rezeption</p> <p>Bildstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> • transferieren Analyseergebnisse zu unterschiedlichen Bildverfahren auf eigene bildnerische Problemstellungen, • beurteilen experimentell gewonnene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf weiterführende Einsatzmöglichkeiten für bildnerische Gestaltungen <p>Personale/soziokulturelle Bedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • begründen ihren individuell-persönlichen Eindruck zu einer bildnerischen Gestaltung aus der Bildstruktur, • analysieren historische Bilder in Bezug auf Motive und Darstellungsformen, die sich mit der eigenen Lebenswirklichkeit in Beziehung setzen lassen |
| | Jahr- | Verbindliches | Konkrete Kompetenzerwartungen |

| gangs- stufen | Schwerpunkt- thema | gem. Kernlehrplan | |
|------------------|---|--|---|
| 8 /1 | <p><i>Zeichnung und Druckgrafik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • drucktechnische Verfahren • Schrift / Plakatgestaltung/Layout • Strukturen in Grafik, Malerei u. 3-dimensionaler Gestaltung • Collage • | <p>Bildgestaltung</p> <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren plastische Gestaltungen durch modellierende Verfahren unter Berücksichtigung von Materialgerechtigkeit • verwenden Materialien gezielt in Gebrauchsgestaltungen (u.a. Design, Architektur) und beurteilen die Einsatzmöglichkeiten. • verwenden und bewerten die Kombination heterogener Materialien als Möglichkeit für innovative Bildlösungen in bildnerischen Gestaltungen • verwenden und bewerten Verfahren des plastischen Gestaltens in Auseinandersetzung mit gegebenen Materialeigenschaften in Körper- Raum-Gestaltungen <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und unterscheiden Merkmale und Funktionen von Teilformen (organisch, geometrisch, symmetrisch, asymmetrisch) innerhalb einer Gestaltung, • analysieren Gesamtstrukturen bildnerischer Gestaltungen im Hinblick auf Richtungsbe- tonung und Ordnung der Komposition, • analysieren Schraffur- und Kritzelformen in zeichnerischen Gestaltungen und bewerten das damit verbundene Ausdruckspotenzial • analysieren und bewerten Formzusammenhänge durch das Mittel der Zeichnung (Skiz- zen, Studien). • beschreiben Merkmale von Materialeigenschaften und bewerten Einsatz- und Ausdrucks- möglichkeiten in bildnerischen Gestaltungen, • analysieren und bewerten die Wirkungen von Materialien und Gestaltungsspuren in Collagen oder Montagen. • bewerten das Anregungspotential von Materialien und Gegenständen für neue Form- Inhalts-Bezüge und neue Bedeutungszusammenhänge | <p>Bildkonzepte</p> <p>Produktion</p> <p>Bildstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und gestalten planvoll mit Hilfe von Skizzen aufga- benbezogene Konzeptionen und Gestaltungen, • gestalten ein neues Bildganzes durch das Verfahren der Collage, • entwerfen und entwickeln durch Formen des Sammelns und Ord- nens Gestaltungslösungen für eine Präsentation, <p>Personale/soziokulturelle Bedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und gestalten adressatenbezogene Bildlösungen – auch im Hinblick auf eine etwaige Vermarktung, • entwickeln und bewerten eigene Aufgabenstellungen und Aufgabenlösungen vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Gestaltungskontextes <p>Rezeption</p> <p>Bildstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Collage als gestalterische Methode der Kombination heterogener Dinge wie auch als kreatives Denk- und Wahr- nehmungsprinzip <p>Personale/soziokulturelle Bedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Abhängigkeit der Bildbetrachtung von Erfahrun- gen und Interesse des Rezipienten, • erörtern und bewerten adressatenbezogene Bildgestaltungen, |
| 8 /2 | <p><i>Malerei</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Abbildungsfunkti- on, Semantik u. Autonomie der Farbe • Maltechniken • Malerei als Spie- gel der Epochen | <p>Bildgestaltung</p> <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und bewerten Kompositionen als Mittel der gezielten Bildaussage • verwenden und bewerten unterschiedliche Techniken des Farbauftrags zur Erzeugung ausdrucksbezogener Wirkungen, • verwenden und bewerten bekannte Wirkungszusammenhänge von Farbwerten und Farb- beziehungen gezielt zur bzw. hinsichtlich der Erzeugung ausdrucksbezogener Wirkungen, • gestalten plastisch-räumliche Illusionen durch den Einsatz von Farb –und Tonwerten, • beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farb- Gegenstandsbeziehung. <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Farbe-Gegenstands-Beziehungen (Lokalfarbe, Erscheinungsfarbe, Ausdrucksfarbe, autonome Farbe) und damit verbundene Grundfunktionen in bildnerischen Gestaltungen, • analysieren Wirkungen von Farben in Bezug auf die Erzeugung plastisch- räumlicher Werte, | <p>Bildkonzepte</p> <p>Produktion</p> <p>Bildstrategien</p> <p>entwerfen und gestalten planvoll mit Hilfe von Skizzen aufga- benbezogene Konzeptionen und Gestaltungen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und gestalten durch planvolles Aufgreifen ästheti- scher Zufallserscheinungen Bildlösungen, • bewerten das Anregungspotenzial aleatorischer Verfahren und ihrer Ergebnisse für die Möglichkeiten der Bildfindung. <p>Personale/soziokulturelle Bedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren und interpretieren Bilder und transferieren die Ergebnisse auf die Entwicklung von persönlichen gestalteri- schen Lösungen, • entwickeln und gestalten neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung historischer Motive und Darstellungsformen |

| | | | |
|--|--|---|---|
| | | <ul style="list-style-type: none"> • analysieren und bewerten die Wirkungen farbtönen bestimmter, koloristischer und monochromatischer Farbgebung sowie von Helligkeitsnuancen und Buntheitsunterschieden in fremden und eigenen Gestaltungen | <p style="text-align: center;">Rezeption</p> <p>Bildstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern auf der Basis von Analysen Fragestellungen zu weiterführenden Untersuchungs- und Deutungsansätzen, • unterscheiden und bewerten verschiedene Funktionen des Bildes in kontextbezogenen Zusammenhängen u.a. als Sachklärung, Inszenierung, Verfremdung, Umdeutung <p>Personale/soziokulturelle Bedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren (soziokulturelle, historische, ökonomische und rechtliche Implikationen) in eigenen oder fremden Arbeiten, • erörtern Übereinstimmungen und Unterschiede gestalteter Phänomene ihrer alltäglichen Medien- oder Konsumwelt mit Beispielen der bildenden Kunst, • beschreiben und beurteilen den Bedeutungswandel einzelner Bildelemente durch die Anwendung der Methode des motivgeschichtlichen Vergleichs. |
| <p style="font-size: 2em; font-weight: bold;">9</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold;">1HJ.</p> | <p style="text-align: center;">Körper und Raum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raumdarstellungen (Isometrie, Zentralperspektive) • Raumillusion • optische Täuschungen, op-art • Modelle (Architektur) • ((Kategorien plastischer Gestaltung)) | <p style="text-align: center;">Bildgestaltung</p> <p style="text-align: center;">Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalten durch das Mittel der Linie (Schraffur, Kritzelformen) plastisch-räumliche Illusionen, • entwerfen raumillusionierende Bildkonstruktionen (Ein-Fluchtpunkt- Perspektive, Über-Eck-Perspektive), • entwerfen und bewerten Kompositionen als Mittel der gezielten Bildaussage. <p style="text-align: center;">Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und unterscheiden Merkmale und Funktionen von Teilformen (organisch, geometrisch, symmetrisch, asymmetrisch) innerhalb einer Gestaltung, • analysieren Gesamtstrukturen bildnerischer Gestaltungen im Hinblick auf Richtungsbetonung und Ordnung der Komposition, • analysieren bildnerische Gestaltungen im Hinblick auf Raumillusion (Höhenlage/ Verschiebung, Überschneidung/Verdeckung, Staffelung/ Flächenorganisation, Zentral- und Maßstabperspektive, Luft- und Farbperspektive), | <p style="text-align: center;">Bildkonzepte</p> <p style="text-align: center;">Produktion</p> <p>Bildstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und gestalten planvoll mit Hilfe von Skizzen aufgabenbezogene Konzeptionen und Gestaltungen <p style="text-align: center;">Rezeption</p> <p>Bildstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden und bewerten verschiedene Funktionen des Bildes in kontextbezogenen Zusammenhängen u.a. als Sachklärung, Inszenierung, Verfremdung, Umdeutung. <p>Personale/soziokulturelle Bedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle und/oder biografische Bedingtheit von Bildern auch unter Berücksichtigung der Genderdimension |